

Bündnis für die Deutsche Bahn und die Starke Schiene

Der Konzernbetriebsrat der Deutsche Bahn AG begrüßt die Zusage zur Beschäftigungssicherung und zur Fortsetzung der Investitionsprogramme

Berlin/Frankfurt am Main, 27. Mai 2020 – Der Konzernbetriebsrat der Deutschen Bahn AG (KBR DB AG) hat gestern gemeinsam mit dem Bund, dem Vorstand der DB AG sowie den Tarifparteien das „Bündnis für unsere Bahn“ auf den Weg gebracht. Ziel des Bündnisses ist, „gemeinsam und solidarisch“ die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise auf die DB AG zu bewältigen und strukturelle Schäden für den Systemverbund Schiene abzuwenden. Am 26. Mai 2020 legten die Vertreter des Bündnisses in Berlin ein Eckpunktepapier für die nun folgenden Gespräche vor. Der KBR DB AG begrüßt die Zusicherung des Bundes als Eigentümer des Unternehmens, einen Großteil der in der Pandemie entstandenen wirtschaftlichen Schäden auszugleichen und gleichzeitig die 2019 begonnenen Investitionsprogramme fortzuführen. Nach Ansicht der Interessenvertreter ist dies die Basis für die Sicherheit der heutigen und der zukünftigen Arbeitsplätze sowie der Zukunftsfähigkeit der DB AG insgesamt.

In seinem Statement sagte dazu Jens Schwarz, Vorsitzender des KBR DB AG: „Mein Dank und mein Respekt gilt den Kolleginnen und Kollegen, die mit Begeisterung und Leidenschaft jeden Tag den Betrieb aufrechterhalten und dabei die Gefährdung ihrer Gesundheit in Kauf nehmen müssen. Für sie konnten wir das Bekenntnis für zukunftssichere Arbeitsplätze und die Fortsetzung der Einstellungsoffensive erreichen. In diesem Bündnis der Vernunft und der Solidarität sichert außerdem der Bund zu, die Investitionen in die Modernisierung und den Ausbau der Infrastruktur fortzuführen. Von hier aus werden wir weiter gemeinsam an der Zukunft des Unternehmens arbeiten.“

Pressekontakt

Holger Heuermann
Referent Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation des KBR
Deutsche Bahn AG
Tel. (069) 265-27771
Fax (069) 265-27739
Mobil (0152) 37418172
holger.heuermann@deutschebahn.com



Über den Konzernbetriebsrat DB AG

Der Konzernbetriebsrat der Deutsche Bahn AG (kurz: KBR DB AG) vertritt die gesellschaftsübergreifenden, konzernweiten Interessen der über 200.000 in Deutschland beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutsche Bahn AG und stellt diese bei seiner Arbeit stets in den Vordergrund.

Als Arbeitnehmervertretung agiert der KBR DB AG auf Augenhöhe mit dem Konzernvorstand der DB AG und regelt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundsätze der Personalpolitik in allen relevanten Bereichen (u. a. Personalführung, Bildung, Gesundheit, Technik, Datenschutz, Betrieb). Grundlage der Beteiligung und Mitbestimmung des KBR DB AG ist das Betriebsverfassungsgesetz. Vorsitzender des KBR DB AG seit Juni 2012 ist Jens Schwarz.